Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und darüber in einem solchen Verstand
daß er derselben mit allen den
unseren im Bayern habenden
Landgütern vergeben, Ihro fürstliche
gnaden für unsere Landgerichter
Erbhern und Landschrifter erkennen
sonder noch darzu mit unserer
selbs person, und leib Ihro
fürstlichen gnaden mündlich mit
Eidt derselben verwandt
einer subiect sein wo mit, und
da er ein solcher subiection
in personalibus mit verzichten
wollen Ihro fürstliche Gnaden
sich der Widerfaltung unser
haab und gueter noch langer
gebrauchen, daß so lang und
biß er ein angewerte Erb:
huldigung in berührten Verstand